

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

41. Jahrgang

Samstag, den 04. Februar 2023

Woche 5

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

Reservisten versammeln sich



Teilnehmer Generalversammlung

Nach zwei Jahren coronabedingten Verschiebungen der jährlichen Generalsversammlung der Reservistenkameradschaft Neuenheerse, fand am 6. Januar die Generalversammlung

wieder traditionell am ersten Freitag des neuen Jahres statt. Der Vorstand konnte zu dieser Versammlung über 50 Prozent der Mitglieder begrüßen. Im Laufe des Abends beschloss die

Versammlung einstimmig, dass in diesem Jahr, das alljährliche Maibaum aufstellen für die Neuenheerser Bürger und Gäste, wieder in altbewährter Weise mit einem bunten Rahmen-

programm am 1. Mai stattfinden soll. Der Vorstand bedankt sich noch einmal für die rege Teilnahme und freut sich auf die nächsten Veranstaltungen im März und am 1. Mai.

EHMANN
Sanitär & Heizung

Südstraße 2
33014 Bad Driburg
Tel. 05253 / 39 61 0. 39 36
Fax 05253 / 93 00 50
info@badrenovierung-ehmann.de

Ihr
Meisterbetrieb
seit 1884

- Bäder
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen

Olaf Schröbler
...der Service macht den Unterschied!
Medienservice



Prälat Zimmermann Str. 2 (Marktplatz) · 33014 Bad Driburg
info@schoebler.de · www.fernseh-schoebler.de

Telefon 05253 / 69 54

TV · Hifi · Telefon · Elektrogeräte · Kundendienst · Sicherheitstechnik



Auto Center



*Der Landarzt für
Ihr Auto!*

- Reparaturen und Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimaanlagenservice • Unfallinstandsetzung
- Reifenservice und Reifenpension
- Autoteile und Zubehörshop

Inh.: Norbert Roosen · Rosenmühlenweg 16 · 33014 Bad Driburg · **05253 / 40 48 -200**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Haushalt beschlossen

Am Montagabend hat der Stadtrat den Haushalt für das Jahr 2023 beschlossen. Somit können für Bad Driburg die großen und kleinen Vorhaben des Jahres angegangen werden. Das erwartete Minus bei den laufenden Erträgen und Aufwendungen in Höhe von ca. 5,2 Mio. Euro, kann durch Entnahmen aus unserer allgemeinen Rücklage aufgefangen werden. Unter anderem folgende Investitionen werden 2023 angegangen oder fortgeführt: die Gesamtschule erhält einen runderneuerten Verwaltungstrakt und das Foyer der Großturnhalle wird ebenso erneuert. Die Grundschule Dringenberg wird erweitert und umgebaut. Durch einen circa 200 qm großen Erweiterungsanbau sowie Umbaumaßnahmen wird die GGS Dringenberg um drei weitere Klas-

senräume, mehrere Differenzierungsräume und einen Verwaltungstrakt im Obergeschoss ergänzt. Mit Spannung erwartet wird auch der Bau der Dirlbikestrecke in den Katzohlbachauen in der Südstadt. Dorfplätze werden im Sinne des dörflichen Zusammenhalts neu entwickelt (Dorfplatz Reelsen) und in Dringenberg beendet. Die zukunftsweisende Entwicklung des Eggelandareals läuft planmäßig. Der Aktiv- und Gesundheitspark wird weiter fertiggestellt. Wichtige Baustraßen in Alhausen und Neuenheerse werden angelegt und Bushaltestellen im Stadtgebiet nach und nach barrierefrei ausgebaut. Das Iburgstadion erhält eine neue Tartanbahn und die Brunnenstraße erstrahlt schon jetzt zur Hälfte in einem chichen neuen Design - eine Maßnahme, die noch zu Ende geführt

wird. Wir werden weiterhin unsere Stadt nach und nach modernisieren und attraktivieren; diese Investitionen tätigen wir mit Bedacht und in stetiger Anpassung an die jeweils aktuelle Lage.

Windelwechsel im öffentlichen Raum

Seit dem 25. Januar ist im Erdgeschoss des Bad Driburger Rathauses ein öffentlicher Wickeltisch montiert. Ausgestattet mit bequemer Unterlage und Regal-Ablageflächen, bietet er Kleinkindern und ihren Eltern die Möglichkeit, in Ruhe, ungestört und mit viel Platz drum herum, eine neue Windel anzulegen. Der Wickeltisch befindet sich im Raum der Behinderten-Toilette und ist mit einem Schlüssel, der direkt gegenüber am Empfang erhältlich ist, zu den Rathausöffnungszeiten zu erreichen. Ein zweiter öffentlicher Wickeltisch



befindet sich im Bereich der öffentlichen Toiletten unter der Tourist Information Bad Driburg.

Mit den besten Grüßen
Ihr Burkhard Deppe
Bürgermeister

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am 15., 16. sowie 20. Februar

Die Stadtverwaltung Bad Driburg ist am Donnerstag, 16. Februar, ab 10 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen. Stattdessen ist das Rathaus am Mittwoch, 15. Februar, länger - nämlich zusätzlich auch von 14 bis 17 Uhr - geöffnet.

Auch die telefonische Bürgermeistersprechstunde entfällt am 16. Februar.
Am Rosenmontag, 20. Februar, schließt das Bad Driburger Rathaus inklusive dem Bürgerservice um 12.30 Uhr.

Das Rathaus Bad Driburg.



Informationen zum Abgabenbescheid 2023

In diesen Tagen wird Ihnen Ihr Abgabenbescheid für 2023 zugesellt. Die Steuersätze für die Grundsteuer A, Straßenreinigungsgebühren und die Hundesteuern sind gegenüber 2022 unverändert geblieben, erhöht wurde der Hebesatz für die Grundsteuer B. Die Hundesteuer wird, wie auch im Jahr 2022, einmal jährlich am 01.07. fällig.

Die Steuersätze wurden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 276 v. H.

1.2 für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 493 v. H.

2. Gewerbesteuer auf 440 v. H.

Im Jahresabgabenbescheid 2023 sind das Gesamtsoll und die Fälligkeitstermine für die Grundbesitzabgaben ausgewiesen. Bitte überweisen Sie zu den angegebenen Fälligkeitsterminen jeweils die ermittelten Quartalsraten des Abgabenbescheides an die Stadt kasse Bad Driburg. Die erste Fäl-

ligkeit ist auf den **15.02.2023** festgesetzt.

Wir bitten dafür Sorge zu tragen, dass dieser Termin und die **weiteren Fälligkeitstermine 15.05.2023, 15.08.2023 und 15.11.2023** eingehalten werden und die Überweisungen rechtzeitig erfolgen.

Auf das mögliche Abbuchungsverfahren (SEPA-Lastschrift) der Stadt kasse Bad Driburg wird hiermit nochmals hingewiesen. Bei Fragen zum **Abgabenbescheid** wenden Sie sich bitte an das Amt 20 Finanzen und Beteiligungen,

Frau Stork, Zi.-Nr. 227, Telefon: 05253/88-1205
zur **Zahlungsabwicklung/SEPA-Lastschrift** wenden Sie sich bitte an die Stadt kasse Bad Driburg, Herr Torno, Tel.: 05253/88-1202, Zi.-Nr.124, Frau Klöhn, Tel.: 05253/88-1211 und Frau Rehermann, Tel.: 05253/88-1209, beide Zi.-Nr. 122. zu **Straßenreinigungsgebühren/Winterdienst** wenden Sie sich bitte an das Amt 60 Stadtplanung und Wirtschaftsförde rung, Frau Rustemeier, Zi.-Nr. 220, Telefon: 05253/88-1607

Neue Case Managerin bei der Stadt Bad Driburg

Seit Beginn dieses Jahres hat Bad Driburg eine eigene Case Managerin: Bernarda Hülsmann hat den Aufgabenschwerpunkt der Integration von Flüchtlingen und Menschen mit einem Zuwanderungshintergrund. Neben individueller Fallberatung von Geflüchteten und Zugewanderten, geht es dabei auch um die Funktion als Schnittstelle zwischen den unterschiedlichen Akteuren im Bereich der Integration wie den handelnden Personen der Schulen, Kitas, von Sportvereinen und Verwaltungen. „Wir sind froh, die neue Case Managerin in unserem Team zu haben, weil wir bestrebt sind, unsere Neumünsterer stets bestmöglich zu unterstützen“, sagt Markus Pitz, Sozialamtsleiter.

„Ich habe in den letzten Jahren, seitdem ich selbst von einem mehrjährigen Auslandsaufenthalt zurückgekehrt bin, hier Deutsch als Fremdsprache für ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger unterrichtet“, erzählt Bernarda Hülsmann. „Aus dieser vorhergehenden beruflichen Tätigkeit und aus meinem ehrenamtlichen Engagement bringe ich viele Vorerfahrungen und Kontakte mit, die mir bei meinen jetzigen Aufgaben extrem hilfreich sind.“

Im Bedarfsfall bietet sie als neue Case Managerin Hilfe für jeden Geflüchteten und Zugewanderten, insbesondere geht es aber dar-



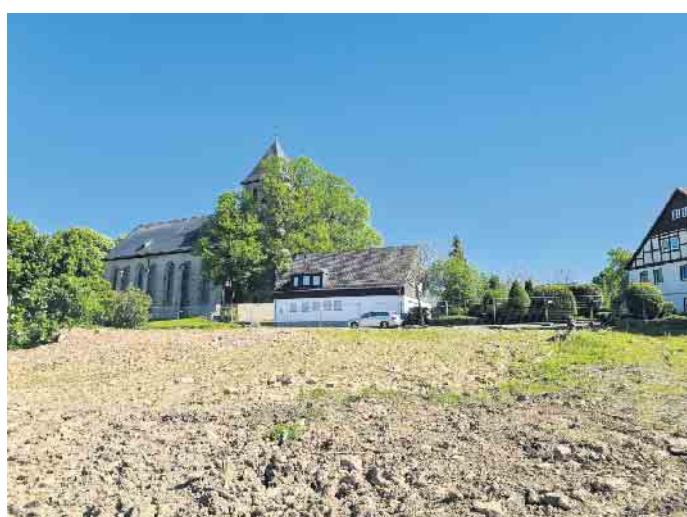
Sozialamtsleiter Markus Pitz (links) und Dezernatsleiter Uwe Damer (rechts) stellen Bernarda Hülsmann (Mitte) vor.

um, schwierige und langwierige Fälle zu klären. Die Case Managerin arbeitet zudem mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) zusammen. Hier schildert sie Problemschwerpunkte und sucht

gemeinsam mit den dort Verantwortlichen nach Lösungen. Auch die Pflege von Netzwerken ist eine wichtige Aufgabe, um Flüchtlingen Lösungen anbieten zu können oder an diese Netzwerkstellen verweisen zu können. Doch Integration bedeutet noch viel mehr; zum Beispiel sich mit der hiesigen Kultur vertraut zu machen. Hier gilt es oft zunächst einmal „das Eis zu brechen“. Bernarda Hülsmanns Ziel ist es, Angebote zu schaffen, mit denen auch die Bad Driburger die Kulturen der hier lebenden Ausländer kennenlernen und man sich gegenseitig ein wenig öffnet. „Fremde Kulturen sind nicht nur anders, sondern sehr interessant“, macht die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung neugierig. Sie will gegenseitiges Verständnis fördern. „Wer sich ehrenamtlich mit engagieren möchte bei der Integration von Geflüchteten und Zugewanderten, kann sich gerne bei mir melden, persönlich im Rathaus oder unter Telefon: 05253 88-1509“, freut sich die Case Managerin auf Anregungen aus der Bevölkerung.

„Das Land NRW will die Städte bei ihrer Aufgabe der Integration von Geflüchteten und Zugewanderten unterstützen und hat uns - wie auch allen anderen Kommunen - eine Case Management-Stelle für die nächsten Jahre gefördert“, weiß Uwe Damer, Dezernatsleiter.

Veräußerung eines Baugrundstückes im Bieterverfahren



Das Grundstück in Pömsen ist zentral gelegen.

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Bad Driburg mbH veräußert nachfolgendes Baugrundstück im Bieterverfahren gegen Höchstgebot:

Gemarkung Pömsen, Flur 11, Teilstück aus Flurstück 1187 zur Gesamtgröße von 2.363 m².

Das unverpachtete Grundstück befindet sich im Ortsteil Bad Driburg/ Pömsen und ist nach genehmigtem Bauvorbescheid des vergangenen Jahres als unbeplanter Innenbereich nach §35 BauGB mit Einfamilienhäusern bebaubar. Die Erschließung ist dabei sowohl über die Kreuzstraße als auch über die Straße „Am Heiligeiteich“ denkbar. Dem Bieter wird die Option über die nachträgliche

Flächeneinteilung in mehrere Baugrundstücke überlassen. Der Mindestverkaufspreis ist auf 30 €/m², mithin 70.890,- € festgelegt. Angebote sind an dieser Vorgabe auszurichten.

Die Erschließung des Baugrundstücks ist abgeschlossen. Die Kanal- u. Wasseranschlusskosten, im Falle einer Grundstücksteilung, sind in dem Kaufpreis nicht enthalten. Hierüber ergehen gesonderte Bescheide.

Gebote

Gebotsabgaben sind ab **Montag, den 6. Februar 2023** möglich. Weitere Informationen finden Interessierte unter: <https://www.bad-driburg.de/de/aktuelles/aktuelle-meldungen.php>

Starke Reha mit High-End-Medizin

MdL Matthias Goeken, Bürgermeister Burkhard Deppe und Beigeordneter Michael Scholle besuchen Klinik Rosenberg in Bad Driburg



(V.l.): Der Ärztliche Direktor Dr. Harald Fischer, Verwaltungsdirektor Ralf Prumann, Landtagsabgeordneter Matthias Goeken, Chefarzt Dr. Norbert Kieslich, Bürgermeister Burkhard Deppe und Beigeordneter Michael Scholle.

„Wir sind nicht nur eine leistungsstarke Reha-Klinik in der Therapie, sondern wir bieten auch High-End-Medizin im Bereich der Diagnostik“, umriss der Ärztliche Direktor der Klinik Rosenberg in Bad Driburg, Dr. Harald Fischer, die Qualitätsbreite seiner Klinik bei einer besonderen Visite: Zusammen mit Verwaltungsdirektor Ralf Prumann und Chefarzt Dr. Norbert Kieslich begrüßte er den heimischen Landtagsabgeordneten Matthias Goeken, Bürgermeister Burkhard Deppe und den Beigeordneten Michael Scholle zu einem Info-Besuch in der modernen Klinik. Das 200-Betten-Haus ist in Trägerschaft der Deutschen Rentenversicherung Westfalen und ist eine Schwerpunkt-Klinik für Gastroenterologie - also für Magen- und Darm-Erkrankungen, für Diabetes und für psychosomatische Erkrankungen.

Die Leitung der Klinik stellte dabei eine zentrale Besonderheit des Hauses heraus: Neben dem reinen Reha-Betrieb engagiert sich diese DRV-Klinik auch in der Forschung, in der praxisbezogenen Innovation sowie in der Qualitätssicherung für die Reha. „Das kommt dann nicht nur unseren eigenen Patientinnen und Patienten zu Gute, sondern es trägt auch zur Verbesserung der Wirkung von Reha insgesamt bei“, erläuterte Dr. Fischer an etlichen konkreten Beispielen. Ein Aspekt, den gerade MdL Matthias Goeken aufgriff: „Wir müssen starke Netzwerke für unsere Region auch im Bereich der Forschung und Innovation schaffen. Das hilft, eine attraktive Region mit vielen und qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen zu bleiben!“ Zudem sei eine hohe Reha-Qualität wie in der Klinik Rosenberg wichtig dafür,

dass möglichst viele Beschäftigte nach einer Erkrankung wieder ins Arbeitsleben zurückkehren können. „Auch das ist ein bedeutender Beitrag im Kampf gegen den immer stärker werdenden Fachkräftemangel, wenn Menschen wieder fit und gesund zurück in den Job kommen können“, betonte der Mittelstands- und Verkehrspolitiker. Die Bedeutung hochwertiger Einrichtungen wie der Klinik Rosenberg für den Standort Bad Driburg hoben bei dem Besuch Bürgermeister Deppe und Beigeordneter Scholle hervor. Zuvor hatte Verwaltungsdirektor Prumann die Rolle der Klinik als großer Arbeitgeber sowie als Auftraggeber für die heimische Wirtschaft aufgezeigt. „Erfolgreiche Standorte zeichnen sich dadurch aus, dass alle Partner zusammen an einem Strang ziehen. Genau das wollen wir als Stadt zusam-

men mit den Häusern wie der Klinik Rosenberg fortsetzen“, sagte Bürgermeister Deppe. Auf der Tagesordnung der gemeinsamen Beratungen standen etliche Themen, wie die Klinik sich für die Zukunft noch weiter stärken will. Das beginne mit einer permanenten Weiterentwicklung der bereits hohen medizinischen Qualität der Klinik und gehe über eine attraktive Personalpolitik hin bis zu einem verstärkten Engagement bei Klima- und Energiefragen, legte Verwaltungsdirektor Prumann dar. Die Pandemie und auch die Energiepreisentwicklung in Folge des Ukrainekrieges hätten zudem gezeigt, dass auch Reha-Einrichtungen wie die Klinik Rosenberg schnell und wirkungsvoll reagieren müssten. „Beides haben wir mit entsprechenden Konzepten sehr gut gemeistert“, fügte er hinzu.

Sitzungstermine der Stadt Bad Driburg

Folgende Sitzungen finden im Februar statt:

Mittwoch, 15.02.2023 um 18.30 Uhr
der Bezirksausschuss Herste
im Sportheim SV 13 Herste,

Vereinsraum
Donnerstag, 23.02.2023 um 18 Uhr
der Haupt- und Finanzausschuss
im Sitzungssaal des Rathauses
Montag, 27.02.2023 um 18 Uhr

der Stadtrat im Sitzungssaal des Rathauses.
Die öffentlichen Tagesordnungen sowie die Vorlagen können direkt dem Ratsinformationssystem der

Stadt Bad Driburg entnommen werden (<https://bad-driburg.rim.gkdpb.de/startseite>) und hängen am Rathaus der Stadt Bad Driburg,
Am Rathausplatz 2, aus.

Winterdienst läuft planmäßig

Der aktuelle Winter brachte schon mehrere Schneefälle und extremes Glatteis mit sich. Situationen, in denen alle Verkehrsteilnehmer froh sind, auf sie zählen zu können: die etwa 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und die zusätzlich eingesetzten externen Unternehmer des Winterdienstes. Ihr Auftrag ist es, innerorts die Gemeindestraßen von Bad Driburg in der Zeit zwischen 5 Uhr morgens und 22 Uhr abends von Schnee und Eis zu befreien. Der Bereitschaftsleiter beginnt seinen Dienst um 4 Uhr zur Kontrolle, fährt Straßen ab und regelt dann nach Wetterlage den Einsatz.

„Für die Stadt Bad Driburg existiert ein interner „Organisationsplan Winterdienst“. Dieser ist für Verwaltung und eingesetzte Unternehmer bindend. Der Einsatzleiter bestimmt dann nach Wetterlage, wie viele Personen und Fahrzeuge den Winterdienst ausführen“, berichtet Bauhofleiter Andreas Hübner.

Die Stadt Bad Driburg hat für den Winterdienst zwei Unimog und drei Multicar (Klein-LKW) im Einsatz, weiterhin stehen zwei Kleintrecker zur Verfügung. Alle Fahrzeuge sind mit Schneeschild und Streuer ausgestattet.

Das Lager am Bauhof fasst etwa 200 Tonnen Streugut. Aktuell sind



Der Winterdienst sorgt zuverlässig für freie Straßen.

etwa 100 Tonnen eingelagert, die kurzfristig nach Bedarf aufgefüllt werden. Folgenden Wunsch hat der Winterdienst an die Bürgerinnen und Bürger: „Wir alle möchten schnellstmöglich und sicher Straßen und Wege von Eis und Schnee befreien. Dieses gelingt nicht immer sofort oder für alle Seiten zufriedenstellend. Ein großes Problem für unseren Winterdienst und letztlich dann für die Anwohner sind zugeparkte Straßen. Ein durchschnittlicher PKW hat

eine Breite von etwa 2 Metern. Ein LKW misst schon etwas über 2,50 Meter, unsere eingesetzten Schneeflüge hingegen 3 Meter! Viele Fahrzeugführer sind vermutlich der Meinung, dass die Breite eines PKW zwischen den geparkten PKW ausreiche, dem ist aber nicht so! Dies ist vor allem auch ein Problem für Rettungskräfte wie Feuerwehr oder Rettungsdienst, die im Fall der Fälle möglichst sicher und nah

an den Einsatzort kommen müssen. Unserem Winterdienst ist bewusst, dass ein Umparken der Fahrzeuge an andere Stellen in der Winterzeit nicht angenehm und mit längeren Wegen verbunden ist. Dennoch lautet unsere eindringliche Bitte im Sinne aller, helfen Sie mit! Ein erfolgreicher Winterdienst funktioniert nur miteinander. Wir hoffen auf Verständnis und Mithilfe!“

Kamelle, Kamelle, Kamelle

In kaum einer anderen Stadt ziehen die Jecken am Karnevalssonntag so bunt und verrückt durch die Stadt wie in Bad Driburg. Seid auch ihr Teil des großen Karne-

valsumzuges in Bad Driburg und lasst euch von bis zu 15.000 Menschen beim Lauf durch unsere schöne Stadt bejubeln. Ob Mottowagen, Blaskapelle oder Fußgruppe, wir freuen uns

auf euch, wenn ihr unsere Stadt bunter macht. Also meldet euch bis spätestens zum 14. Februar an unter vorstand@karneval-bad-driburg.com

oder auf unserer Homepage karneval-bad-driburg.com/veranstaltungen
Dabei sein ist eine einzigartige Erfahrung.

Michael Brockmann als Preisträger des Stadtheimatpreises geehrt

Die Stadt Bad Driburg hat im November letzten Jahres erstmals einen „Heimat-Preis für herausragende zukunftsorientierte Projekte und für beispielhafte Beiträge zum Erhalt und zur Sichtbarmachung unseres kulturellen Erbes“ verliehen. Nicht dabei sein konnte damals aus gesundheitlichen Gründen Michael Brockmann. Der Preisträger wurde nun nachträglich von Bürgermeister Burkhard Deppe als Autor dreier Bücher über Bad Driburg geehrt. Damit würdigt die Stadt Bad Driburg Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich der Heimatpflege. Deppe hob insbesondere das dritte Buch von Michael Brockmann „Bad Driburger erinnern sich“ hervor: „Wenn ich etwas ganz Bestimmtes zur Bad Driburger Geschichte suche, dann schaue ich meist zuerst in dieses Buch“. Der Geehrte freute sich über die 500 Euro Preisgeld und stellt in Aussicht: „Ich denke darüber nach, einen vierten Band herauszugeben.“



Von links: Stadtheimatpflegerin Karin Rosemann, Michael Brockmann, Dezernatsleiter Uwe Damer und Bürgermeister Burkhard Deppe.

Tag der Gärten und Parks 2023

Trotz der Wintermonate starten die Vorbereitungen zum Tag der Gärten und Parks in Kürze. Zum mittlerweile elften Mal richten die Westfalen-Initiative und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) diese Veranstaltung der besonderen Art am 3. und 4. Juni 2023 aus. Das Projekt will die reiche Garten- und Parklandschaft in Westfalen-Lippe stärken und damit zur Profilierung unserer Region beitragen. Der diesjährige Themenschwerpunkt liegt auf „Bienenweiden und Insektschutz“.

Ein Thema, das aufgrund des anhaltenden Artensterbens nach wie

vor unsere Aufmerksamkeit benötigt. An dieser schönen Veranstaltung können übrigens alle Garteneigentümer ganz unabhängig von der Größe des Gartens teilnehmen. Zeigen Sie den Besuchern und Gästen die Geheimnisse Ihrer grünen Oase - oder lassen Sie diese einfach entdecken. In den vergangenen Jahren waren dies neben dem Gräflichen Park in Bad Driburg und Bad Hermannsborn die Gräfliche Gärtnerei, das Budenberg-Arboretum, das Gartenbauunternehmen Kreative Gärten, die Gartenanlagen der Familie Wiegand (Haus am Steinberg), der Eheleute Kurze-Heidgerken

(Terra mia), der Familie Seliger, der Familie Holdgrewe, die ihre Gartenpforten für Besucherinnen und Besucher öffneten. Zudem beteiligte sich die Evangelische Gemeinde mit ihrem Bibelgarten, Frau Düchtlings' Gartenoase, der Kräuter- und Obstbaumpfad Hersste sowie der Weingarten Herste, die in den vergangenen zwei Jahren viele Garten- und Parkliebhaber begeisterten. Mit diesem Angebot konnte sich Bad Driburg bislang sehr gut in der Region platzieren. Eine erfolgreiche Fortsetzung - auch mit Ihrem Engagement - wäre ein wunderbares Ereignis für unsere Stadt.

Es würde abermals gelingen, auch überregional echtes Stadtmarketing zu betreiben und für unsere Stadt nachhaltig zu werben. Stadtverwaltung und Touristik GmbH werden sich auch in diesem Jahr in bewährter Manier der Vorbereitung und Durchführung annehmen. Fragen zur Teilnahme richten Sie bitte an Dr. Heinz-Jörg Wiegand von der Stadtverwaltung unter der Rufnummer 05253 881603, E-Mail h.wiegand@bad-driburg.de. Anmeldeschluss ist der 20. Februar 2023. Weiteres unter www.gaerten-in-westfalen.de/de

Ende: Informationen aus der Stadt Bad Driburg



Themenabend zur Energieversorgung stieß auf große Resonanz



(v. l.) Matthias Ansbach (Energieberater der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Lippe), Ute Delimat (Leiterin der Verbraucherarbeit im ländlichen Raum Kreis Höxter), Matthias Goeken MdL und Bürgermeister Burkhard Deppe.

Zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten in der vergangenen Woche der Einladung des Landtagsabgeordnete Matthias Goeken und der Stadt Bad Driburg zum Themenabend „Energieversorgung des Eigenheims in der Zukunft“. Über 100 Teilnehmer erschienen zu der Abendveranstaltung um

dem Vortrag von Matthias Ansbach, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW im Kreis Lippe, zu folgen.

„Es freut uns sehr, dass wir mit der Veranstaltung das Interesse der Bürgerinnen und Bürger wecken und ihnen einen hilfreichen Einblick in die Möglichkeiten der Energieversorgung geben konnte.“

Matthias Ansbach hat das Thema Energieversorgung des Eigenheims ausführlich, anschaulich und sehr verständlich erläutert“, freuen sich der CDU-Landtagsabgeordnete Matthias Goeken und Bürgermeister Burkhard Deppe. Matthias Ansbach stellte in seinem Vortrag die verschiedenen Energie- und Heizsysteme und deren Funktionsweisen vor und stellte die Vor- und Nachteile heraus. Zudem ging er auf die Problematik des Wärmeverlusts von Wohnhäusern ein und zeigte auf, wie der Wärmeverlust minimiert werden kann.

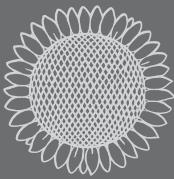
„Das Thema Energieversorgung betrifft uns alle und gerade in der aktuellen Lage kommen bei den Bürgerinnen und Bürgern viele Fragen auf. Wie lassen sich die Energiekosten senken? Lohnt es sich, ein neues Heizsystem zu installieren? Diese und weitere Fragen konnten im Rahmen der Veranstaltung beantwortet werden. Unser Dank

gilt der Verbraucherzentrale NRW, insbesondere Frau Ute Delimat und Herrn Matthias Ansbach, die diese Veranstaltung ermöglicht haben. Die Arbeit der Verbraucherzentrale ist für NRW und besonders auch für den ländlichen Raum sehr wichtig und wertvoll“, so Matthias Goeken und Burkhard Deppe.

Die ortsunabhängige Verbraucherberatung - mobil & digital im Kreis Höxter - berät Ratsuchende zu Verbraucherschutzfragen und Rechtsproblemen und ist für alle Bürger:innen im Kreis Höxter täglich von Montag bis Freitag,

9 bis 17 Uhr unter
Tel.: 0211 54 2222 11
oder per E-Mail:

service@verbraucherzentrale.nrw
erreichbar. Dieser Service ermöglicht den über 140.000 Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Höxter einfachen und verlässlichen Zugang zu passgenauen Informationen und Beratung, zum Beispiel bei aktuell so wichtigen Energiefragen.



Kreative Gärten
Böhner & Straubel GmbH

Tel.: 0 52 53 / 93 55 53 / E-Mail: info@kreative-gaerten.de

Individuelle Gartengestaltung & Gartenpflege

www.kreative-gaerten.de

Essen wie bei Mutti!

Jeden Dienstag bei uns:
selbstgemachter Eintopf zum Mitnehmen!



REWE
Lars Markus oHG

7. Februar Möhreneintopf
14. Februar Weiße Bohnen Eintopf
21. Februar Gulaschsuppe
28. Februar Kartoffelsuppe

Immer an der »Heißen Theke« Ihres REWE Marktes
REWE Lars Markus oHG · Am Siedlerplatz 2 · 33014 Bad Driburg
Vorbestellungen unter Telefon 05253 933614

Jahresprogramm des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe erschienen

Erste Veranstaltung Vortrag „Kuren für pflegende Angehörige“



Cornelia Pätzold, Mitarbeiterin im Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, präsentiert das neue Jahresprogramm

Wenn ein Familienmitglied pflegebedürftig ist, fällt es vielen pflegenden Angehörigen schwer, die eigene Gesundheit im Blick zu behalten und auch für sich selbst gut zu sorgen. Eine Möglichkeit, wieder Energie zu tanken und die eigene Gesundheit zu stärken sind Kuren für pflegende Angehörige. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KOPS) bietet in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband für den Kreis Höxter e.V. die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Vortrags über Kuren für pflegende Angehörige zu informieren.

Dabei erfahren Sie, wie eine solche stationäre Vorsorge oder Reha-Maßnahme beantragt wird, welche Einrichtungen in Frage kommen und wie während dieser Auszeit die Versorgung der pflegebedürftigen Person gewährleistet ist.

Der Vortrag findet am Montag,

27. Februar, von 16 bis 17 Uhr im

Café Krome in Brakel statt.

Um Anmeldung bis zum

22. Februar wird gebeten unter:

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Höxter
Cornelia Pätzold
Telefon: 05271 96 69 875
E-Mail: pflegeselbsthilfe-hoexter@paritaet.org
URL:

www.pflegeselbsthilfe-hoexter.de
Die Termine für alle weiteren Veranstaltungen des Jahresprogramms 2023, dazu zählen Vorträge, Angebote zur Selbstfürsorge für pflegende Angehörige und ein offenes Pflegecafé, stehen auf der Website zum Download bereit.
Das Paritätische Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, begleitet und unterstützt bestehende Gruppen und hilft bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen.
Die Einrichtung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, der Landesverbände der Pflegekassen und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung.
Weitere Informationen sind unter www.pflegeselbsthilfe-hoexter.de zu finden.

Karnevalsumzug

Werde ein Teil

In kaum einer anderen Stadt ziehen die Jecken am Karnevalssonntag so bunt und verrückt durch die Stadt wie in Bad Driburg. Sei auch du Teil des großen Karnevalsumzuges in Bad Driburg und lass Dich von bis zu 15.000 Menschen beim Lauf durch unsere schöne Stadt bejubeln. Ob Motowagen, Blaskapelle oder Fußgruppe, wir freuen uns auf euch,

wenn ihr unsere Stadt bunter macht.
Also melde dich bis spätestens zum 14. Februar an unter vorstand@karneval-bad-driburg.com oder auf unserer Homepage karneval-bad-driburg.com/ veranstaltungen/
Dabei sein ist eine einzigartige Erfahrung.

Stammtischabend im Schießstand der Nethehalle

Stammtisch im Schießstand der Nethehalle Neuenheerse

Alle Neuenheerse Bürger, Verwandte, Bekannte und Freunde sind recht herzlich eingeladen, am Freitag, 10. Februar, ab 19 Uhr beim Neuenheerser Stammtisch im Schießstand der Nethehalle dabei zu sein. Bei einem geselligen Abend

mit angenehmen Gesprächen besteht auch die Möglichkeit zum Luftgewehr- und Kleinkalibergewehrschießen. Man kann sich auf gezapftes Krombacher Bier und kleine Leckereien freuen. Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse freut sich auf eine rege Teilnahme.

Kompanieschießen der 1. Kompanie

Die 1. Kompanie hat am 11. Februar ihr monatliches Kompanieschießen. Beginn ist um 16 Uhr im Schießstand auf dem Schützenplatz. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme. Eingeladen sind auch Gäste, die Interesse am Schützenwesen haben und/oder

ein paar gemütliche Stunden verbringen möchten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Hier ein Überblick der nächsten Veranstaltung:
24. Februar - Kompanieversammlung im Hotel Egge Wirt um 19.30 Uhr

Kompanieversammlung der 2. Kompanie

Am Freitag, 17. Februar, findet die alljährliche Kompanieversammlung der Altstadtkompanie statt. Die Veranstaltung findet im Schießstand der Gilde statt und beginnt um 19.30 Uhr. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein, um viele interessante Themen rund um die Gilde, zu besprechen.

Am Samstag, 18. Februar, treffen wir uns zum monatlichen Kompanieschießen ab 16 Uhr in unserem schönen Schießstand unterhalb der Iburg. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Wir freuen uns auf euer Erscheinen. Mit Schützengruß
Jörg Böger
Schriftführer 2.Kompanie

Einladung zur Jahreshauptversammlung

EGV Abteilung Siebenstern

Der EGV Abt. Siebenstern lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. Februar, um 19 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Auf der Tages-

ordnung stehen nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende folgende Punkte: Totengedenken, Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die JHV

vom 22. April, Berichte der 1. Vorsitzenden, des Jugendwarts, des Wanderwarts, des Kassierers und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands,

Neuwahl eines Kassenprüfers. Anträge für die Versammlung sind bis zum 16. Februar bei der 1. Vorsitzenden Martina Rothgeber einzureichen.

Jahreshauptversammlung des TuS Pömbsen

Der Turn- und Sportverein Pömbsen lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 10. Februar, im Pfarrheim in Pömbsen statt. Versammlungsbeginn ist um 19.30 Uhr. Ein kleiner Imbiss sowie eine Verlosung mit tollen Preisen warten auch in die-

sem Jahr auf alle Anwesenden. Ebenso werden mehrere Vereinsmitglieder für ihr langjähriges Engagement im TuS geehrt. Das formelle Einladungsschreiben inklusive Tagesordnungspunkte kann auf der TuS-Homepage www.poembsen.net/tus eingesehen werden.

Wir bitten alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder, an der Versammlung teilzunehmen.

Hierfür bedankt sich der Vorstand

im Voraus recht herzlich.
Turn- und Sportverein Pömbsen 1925 e.V.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Betreiberverein Dorfgemeinschaftshaus Siebenstern e.V.

Der Betreiberverein Dorfgemeinschaftshaus Siebenstern e.V. lädt am Samstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Siebenstern ein.

Die Tagesordnungspunkte ent-

nehmen Sie den Aushängekasten, an der Bushaltestelle und am Dorfgemeinschaftshaus.

Um rege Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand
Betreiberverein Dorfgemeinschaftshaus Siebenstern e.V.

Ob jünger oder älter, also jede Frau, die kfd lädt euch alle ein, Helau, Helau

Die kfd „Zum verklärten Christus“ lädt alle Frauen zu einem karnevalistischen Nachmittag am Freitag, 17. Februar, um 14.33 Uhr ein. Wir starten im bunt geschmückten Pfarrsaal, Von Galen-Straße 1, mit dem Kaffeetrinken, und dann gibt es Live-Musik, ein buntes Programm und

viel mehr. Der Kostenbeitrag beläuft sich für kfd-Frauen auf 10 Euro und für Nicht-Mitglieder auf 14 Euro. Zur besseren Planung ist es nötig, sich bei den kfd-Mitarbeiterinnen oder im Pfarrbüro, Telefon: 2742 bis spätestens Montag, 13. Februar, anzumelden.

Fragen zur Verteilung?

FRAU LANDWEHR · FON 05253 6815
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Anzeige

Kartenvorverkauf für den Karneval im Iburgtal

Die Rot Weiße Garde freut sich über jeden Besucher, der an den geplanten Veranstaltungen teilnehmen möchte. Eintrittskarten können bei Medienservice Olaf Schröbler, Prälat-Zimmermann-Str. 2,

33014 Bad Driburg oder unter der Telefonnummer 05253 6954 erworben werden. Die Kartenpreise betragen für die Herrensitzung 25 Euro, für den Frauenkarneval 9 Euro und für die Rot-Weiße Nacht 13 Euro.

BAD DRIBURGER KARNEVAL 2023



**SO 05. FEB. // 10:11 Uhr
HERRENSITZUNG**

**SO 12. FEB. // 14:31 Uhr
KINDERKARNEVAL**

**DO 16. FEB. // 18:11 Uhr
FRAUENKARNEVAL**

**SA 18. FEB. // 18:11 Uhr
ROT-WEIßE NACHT**

**SO 19. FEB. // 14:11 Uhr
GROßER KARNEVALSUMZUG**

WWW.KARNEVAL-BAD-DRIBURG.COM

Handysammelaktion am Gymnasium St. Kaspar

Wertvolle Rohstoffe sollen wiederverwendet werden

Neuenheerse. Schätzungen gehen davon aus, dass in deutschen Haushalten 210 Mio. ungenutzte alte Handys liegen. Allein im Kreis Höxter sollen es 300.000 Geräte sein. Die Rohstoffe, die in den Mobiltelefonen verbaut sind reichen aus um den Materialbedarf neuer Smartphones in Deutschland für zehn Jahre zu decken. Grund genug für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b zu handeln. Das Recycling von „Schlummerhandys“ führt immerhin dazu, dass weniger der seltenen Rohstoffe abgebaut werden und die Umwelt geschont wird. Mit ihren Klassenlehrern Christin Johlen und Steffen Lausen erarbeiteten sie die Themen Recycling und nachhaltiger Ressourcenumgang im Unterricht. „Die Schülerinnen und Schüler interessierte natürlich auch, unter welchen Bedingungen die verwendeten Rohstoffe wie Gold und seltene Erden abgebaut werden“, so Lausen. Da die alten Handys meistens noch mit Daten gefüllt sind, war auch der Aspekt Datenschutz zentrales Thema im



Die Klasse 6b sammelte ungenutzte Handys, welche nun recycelt werden.

Unterricht. Nachdem sie unter ihren Mitschülern kräftig für die Aktion geworben hatten, kamen zahlreiche schlummernde Rohstoffquellen zusammen: Handys,

Smartphones, Tablets und Ladekabel füllten bereitstehende Sammelfässer. Eine Spezialfirma bereitet im Auftrag des Kreises nun noch nutzbare Smartphones auf,

um ihnen ein zweites Leben zu ermöglichen. Ist dies nicht mehr möglich, werden sie zerlegt und ihre wertvollen Rohstoffe erneut verwendet.

pro barrierefrei und ABiD gehen Partnerschaft ein

Rückblick - Satzungsänderung - Vorschau 2023

Bad Driburg. (ag) Am 20. Januar fand im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde eine außerordentliche Mitgliederversammlung von pro barrierefrei - bad driburg e.V. statt. Zuerst wurden die Mitglieder informiert, dass der Vorstand Stefan Ingram damit beauftragt hat, kommissarisch die Funktion des Kassenwarts zu übernehmen, bis Mitte des Jahres ein neuer Vorstand turnusgemäß gewählt ist. Danach folgte ein gelungener Jahresrückblick, den Alexander Bieseke als Video vorgestellt hatte. Stefan Ingram erwähnte dabei, dass die Verteilung der Malbücher ein großer Erfolg war. Im Kindergarten der AWO unterstützt Mandy Thiel seit dieser Zeit die KindergärtnerInnen ehrenamtlich. Der danach folgende Tagesordnungspunkt widmete sich der Satzung und ihrer notwendigen Änderung. Hier waren Fehler,



Während des ersten Hybridmeetings mit Andreas Gerold (Schriftführer pro barrierefrei) in Warburg sowie Klaus Heidrich (Schatzmeister ABiD aus Berlin

Unklarheiten und Unstimmigkeiten zu beseitigen. Wichtig bei der Änderung war, dass auch Mitgliedern, die nicht persönlich zur Mitgliederversammlung kommen können, die Stimmabgabe (barrierefrei) ermöglicht wird. Hier wurde um den

richtigen Wortlaut gerungen, um die Satzung auch zukunftssicher zu machen. Anschließend wurden die jeweiligen Passagen einstimmig beschlossen. Nun folgte der Ausblick auf das angefangene Jahr. Hier sind vier Inklusionsausflüge und eine

mehr tägige Inklusionsfahrt geplant. Auch der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, das Streetfood Festival, die Messe Reha-Care in Düsseldorf, die Oktoberwoche in Warburg und der Adventsmarkt sind geplante Programmpunkte dieses Jahres. Auch ein Erste Hilfe Kurs für Menschen mit Behinderungen wird dieses Jahr vom Verein angeboten. Abschließend wurde über den Vorschlag des Vorstandes, dem ABiD e.V. (Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V.) beizutreten, gesprochen. Dazu erklärte Barbara Herzog die Vorteile einer Mitgliedschaft im ABiD e.V. und klärte über die Kosten auf, die der Verein übernehmen würde. Auch dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Weitere Informationen unter www.probarrierefrei.de oder telefonisch unter 015112483764.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE Entscheidung(en) zum Haushaltsplan



Peter Fabian hat in diesem Jahr die Stellungnahme der GRÜNEN in Bad Driburg vorgetragen.

Der diesjährige Haushaltsplan wurde in unserer Fraktion heiß diskutiert und wir waren uns bei den Kritikpunkten schnell einig. Wenige

ger klar war uns die Gewichtung der einzelnen Punkte, so dass wir uns schließlich die demokratische Freiheit genommen haben, bei der Abstimmung unterschiedlicher Meinung zu sein. Auch so kann Fraktionsarbeit manchmal aussehen. Nicht einverstanden sind wir natürlich mit der Entscheidung der Fraktionen von CDU, FDP und AfD, unseren Antrag auf mehr Informationen zum Stand der Investitionsausgaben auch im laufenden Jahr abzulehnen. Sehr enttäuscht sind wir auch, dass im Haushaltsplan 2023 und in den Folgejahren keine Investitionen in das Radwegenetz der Stadt vorgesehen sind. Wir haben zusammen mit vielen Bürgerinnen und Bürgern im vergangenen Jahr das „Radwegekonzept“ für unsere Stadt entwickelt. Radwege nur auf

dem Papier nutzen aber nichts. Wo sind die Haushaltsansätze dafür geblieben oder gibt es gar keine? Was wurde aus den öffentlichen Überlegungen? Um die in einem Haushaltsplan dargestellten Erträge und Aufwendungen beurteilen zu können, bedarf es der Hinzuziehung der vorläufigen Zahlen des Vorjahres, um einen Überblick über wesentliche Veränderungen zum abgelaufenen Haushaltsjahr zu bekommen. Nur so ist eine kritische Beurteilung der Haushaltsansätze möglich. Die Stadtverwaltung hält dies für nicht notwendig und stellt lediglich die Zahlen des Vorvorjahres zur Verfügung. Dies reicht unseres Erachtens nicht aus und entspricht auch nicht den Vorgaben der Kommunalhaushaltungsverordnung. Das muss sich in den kommenden Jahren ändern.

Aber unsere Anfragen zu grundsätzlichen Anforderungen an einen kommunalen Haushalt - die zugegebenenmaßen umfangreich waren - wurden beantwortet. Das werten wir sehr positiv. Erfreut waren wir auch, dass der Haushaltsplan bereits im November eingebracht wurde. Und dass der Überweg, der den Menschen am Steinberg den direkten Zugang zu den Zügen nach Höxter und Paderborn nun in greifbare Nähe rückt, freut uns und die Menschen am Steinberg sehr.

Die komplette Haushaltsrede, die in diesem Jahr Peter Fabian gehalten hat, finden Sie unter gruene-bad-driburg.de

Martina Denkner

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Stellungnahme ÖDP-Faktion zum Haushaltsplan 2023

- Kurzform -



Petra Flemming-Schmidt

Vorschusslorbeeren...dieser Begriff ist allgemein bekannt. Vorschusslorbeeren bekommen der Herr Bürgermeister und Herr Stadtkämmerer für einen Haushaltsplan, der zwar in Teilen kritisch betrachtet werden muss, doch - und da setzt die ÖDP-Faktion an - wir werden im Rat gemeinsam mit der Verwaltung und den Fraktionen daran arbeiten, dass sich zum Jahresende dieser Haushaltsplan positiv entwickelt. Der vergangene Plan mit einer vorausgesagten ausufernden Verschuldung in Höhe von 34 Mio. Euro zum Jahresende 2022 dürfte so mancher Ratskollegin, so manchem Ratskol-

legen noch schwer im Magen liegen. Laut aktuellem Stand wird es wohl ein Schuldenstand von lediglich 21 Mio. Euro sein, doch auch dieser belastet den städtischen Haushalt enorm. Hinzu kommen dringend notwendige Investitionen in den Folgejahren: Vorrangig sind hier die Feuerwehrgerätehäuser zu nennen und der Umbau des Grundschulzentrums. Dies müssen wir uns immer vor Augen führen - die städtischen Aufgaben werden nicht weniger. Beim Umbau des Grundschulzentrums bleibt zu hoffen, dass die gravierenden Fehler, die bei dem Bau des städtischen Kindergartens gemacht wurden, sich nicht wiederholen. Die Ansätze im vorliegenden Haushaltsplan geben Anlass zur Kritik. In diesem Haushaltjahr sind lediglich 100T € eingestellt, vorsehen wohl für die Machbarkeitsstudie, die im Dez. letzten Jahres in Auftrag gegeben wurde. Für 2024 steht ein Betrag von lediglich 200T € im Plan und erst ab dem Jahr 2025 3 Mio. €, für 2026 ebenfalls 3 Mio. und für die Jahre 2027 und 2028 jeweils 4 Mio. €. Ob die im Plan angegebenen Beträge für einen Umbau reichen werden, dies bezweifelt unsere

Faktion. Für einen evtl. Neubau reicht das mit Sicherheit nicht. Hier muss die Verwaltung alle Hebel in Bewegung setzen, entsprechende Fördermittel zu generieren. Für alle zur Erinnerung: ab 2026 greift der verpflichtende Ganztags. Zwar erst ab der Klasse 1 und dann fortlaufend für die Folgejahre jeweils die nachfolgenden Klassen. Doch die Schule „Unter der Iburg“ platzt jetzt schon aus allen Nähten. Sorgen bereitet nach wie vor der Ergebnishaushalt. Die Steuereinnahmen - zu nennen ist hier insbesondere die Gewerbesteuer - werden im Haushaltplan außerordentlich optimistisch veranschlagt und trotzdem bleibt unterm Strich ein Minus von 5,2 Mio. Euro. Mit veranschlagten 840T Euro stellt sich die Verlustübernahme für die Therme in diesem Jahr etwas positiver dar als noch in den Vorjahren. Es bleibt zu hoffen, dass es der neuen Geschäftsführung gelingt, auf Dauer ein Jahresergebnis zu erzielen, das den Fortbestand dieses Bades sichert. In den vergangenen 5 Jahren hat unsere Fraktion den Haushaltsplan in Folge abgelehnt und eine Verschuldung, die innerhalb weniger Jahre sprunghaft angestiegen ist,

sehr kritisiert. Eine ausufernde Verschuldung scheint laut neuem Plan vorerst vom Tisch. Den Ergebnishaushalt sehen wir nach wie vor kritisch und auch beim Stellenplan haben wir einiges hinterfragt:

Die Verwaltung der Stadt Bad Driburg leistet sich 5 Dezernate. Vor 2 bzw. 3 Jahren kam die Stadt noch mit 3 Dezernaten aus. Zum Vergleich: die Stadt Höxter hält 3 Dezernate vor, eine Stadt wie Paderborn 5. Da dürfen wir schon fragen, ob eine „aufgeblähte“ Verwaltungsstruktur nötig ist. Dass die Verwaltung den Haushalt mit der größtmöglichen Sorgfalt und Voraussicht aufgestellt hat, davon gehen wir aus. Vom Rat wiederum können die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls eine größtmögliche Sorgfalt erwarten, d.h. wir als Ratsmitglieder nehmen unsere Kontrollpflicht gewissenhaft wahr und nicken nicht unreflektiert die Vorgaben der Verwaltung ab.

Die ÖDP-Faktion stimmt dem Haushaltsplan 2023 zu.

Petra Flemming-Schmidt/Fraktionsvorsitzende

Die vollständige Haushaltsrede ist abrufbar unter:

www.oedp-hoexter.de

Petra Flemming-Schmidt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP



(v.l.) Das Nieheimer Prinzenpaar Bianca I. „die musikalisch Katzenliebende“ und Felix I. „der standhaft Pianospielende“, Bad Driburgs Prinzenpaar Katharina I. „die charmant Liebvolle“ und Bernhard I. „der eiserne Retter“, das Brakeler Prinzenpaar Eva I. „die kreativ Heimatliebende“ und Hermann I. „der röhrend Organisierende“, sowie das Willebadessener Dreigestirn Prinz Heike I. „die Zahlenjonglierende“, Jungfrau Michaela I. „die Explosive“, Bauer Daniela I. „die ständig Kichernde“ sowie Gastgeber, Präsident Pascal Busse.

Das Bergtreffen der Prinzenpaare und des Dreigestirns

Mit singendem Präsidenten in den Gala Abend voller Tanz, Musik, Gesang, Magie und Freude

„Wie soll dat nur wiggerjon“, Präsident Pascal Busse eröffnete die Bergdorfsgala mit dem tiefgründigen Lied der Black Fööss, das übersetzt heißt: „wie soll das nur weitergehen“ (aus „In unserem Veedel“). Bereits vor 50 Jahren ein Hit trifft es die aktuelle Stimmung auf den Punkt. Präsident Busse zeigte sich stolz darauf, dass nach 2 Jahren Abstinenz die Mitglieder, die Akteure, die befreundeten Vereine sowie die Nährinnen und Narren noch alle Interesse am Karneval haben. „Zusammenhalt ist der Schlüssel zum Erfolg“, ruft er in den Saal. Und genau das war das Motto. Auf der Bühne und im Saal wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und gelacht. Von Beginn an ging der Funke der Freude am gemeinsamen



Singend eröffnet Pascal Busse, Präsident des Karnevalsvereins, den Galaabend

Feiern auf die Anwesenden über. Ein prächtiges Bild bot sich nach dem Einmarsch der befreundeten Karnevalsgesellschaften und Vereine mit den

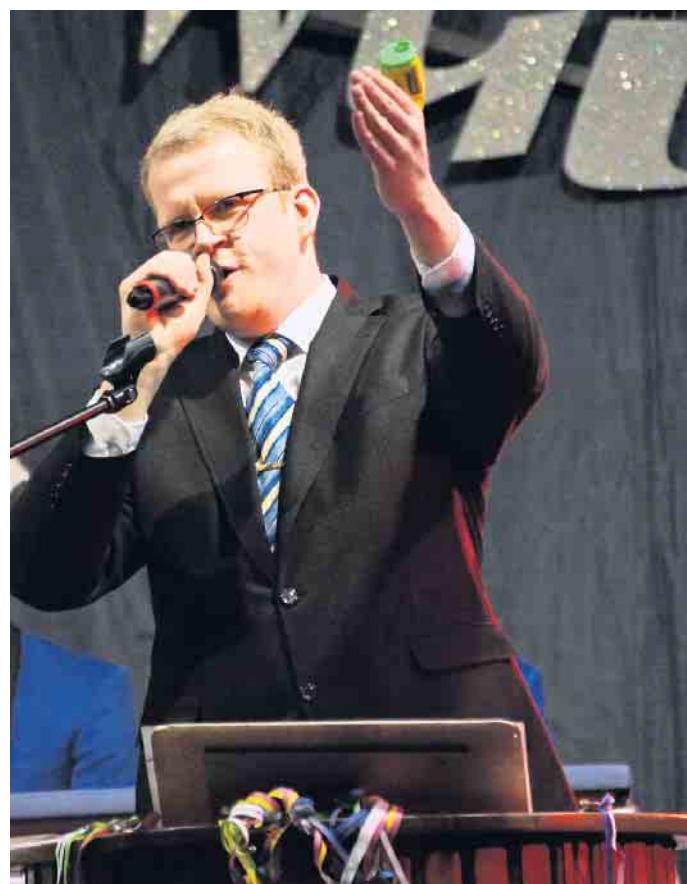
drei Prinzenpaaren aus Nieheim, Bad Driburg und Brakel, sowie dem Dreigestirn aus Willebadessen auf der Bühne. Mit Blumen wurden die hohen Gäste

bedacht und die Präsidenten der Vereine dankten mit närrischen Grußworten und der Verleihung von Orden. Eine solche besondere Ehrung wurde Michaela Busse zuteil, die sich durch ihr besonderes Engagement für den Dorfplatz am Maibaum verdient gemacht hat. Dann hieß es „Bühne frei“ für das hochkarätige Programm voller Tanz, Musik, Gesang, Magie und Bütt. Die Doppelmariechen von Brakel „Radau“ eröffneten gekonnt und charmant den Abend, bevor es mit dem auf Weltbühnen bekannten Künstler Frank Katzmarek magisch wurde. Als Solokünstler begeisterte auch der ortsansässige Tobias Tölle mit seinem ersten Auftritt, bei dem er tiefe Einblicke in die Arbeit deutscher Beamten bot. Pastor Peter Lauschus

gehört zu den Stammgästen in der Bütt und gab die komischen Momente eines Pastors zum Besten. Das Nieheimer Solomariechen Lena Schnelle zeigte Eleganz und Tanzfreude in Perfektion. Der Gardetanz von Brakel „Radau“ heizte die Stimmung an, die sich im weiteren Programmverlauf bis ins unermessliche steigerte. Die „Bergdorfelfen“, Pömbsens „flotte Feger“, darunter auch die amtierende Schützenkönigin, rissen das Publikum von den Stühlen. Die Fußballdamen als „Piratinnen“ wurden für ihre sportlich tänzerische Darbietung gefeiert. Die Stadtgarde Bad Driburg schaut auf 33 Jahre traditionellen Tanz zurück. In den feschen Uniformen ließen sie die Damenherzen höherschlagen. „Ring frei“ hieß es beim kraftvoll energetischen Showtanz der Nieheimer Garde, mit Boxring Atmosphäre.

Tobias Tölle in der Bütt als Bürgermeister Burkard Deppe

Der Spielmannszug aus Pömbsen jonglierte sich tanzend als muntere Clowns beim „Zirkus Grün-Weiß“ in die Herzen des Narrenvolks. Der Musikzug Pömbsen, angeführt von seinem „Solomariechen“ lud zum Mitsingen und Schunkeln ein. Und wieder sang der Präsident von Pümischen „Wui Wui“, diesmal im Duett. Hoch die Gläser hieß es bei „Auf die Liebe, auf das Leben, auf die Freiheit und den Tod“ (Kasalla). Die Pümisser Eleven schworen das Narrenvolk mit Livegesang, Tanz und Sketch auf Zusammenhalt ein. Kein Halten mehr gab es beim Auftritt der „Drohndancer“ aus Brakel. Das Männerballatt zeigte seine schauspielerische und tänzerische Superklasse als Polizei im Drogeneinsatz. Kurzweilig zeigte sich das Marathonprogramm, das unter den Rhythmen der „Genial Live“- Band zum Tanz für Jedermann ausklang.



Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper | Social-Media: unserort.de/bad_driburg

Mitteilungsblatt
MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG
STADT BAD DRIBURG
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

 **Wir freuen uns auf Sie!**
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 4. bis 11. Februar

Gottesdienste	17 Uhr - Gottesd.
Bad Driburg	
Sonntag, 5. Februar	
9.30 Uhr - Gottesd. m. Abm.	
Altenbeklen	
Sonntag, 5. Februar	19.45 Uhr - Kantorei
11 Uhr - Gottesd. m. Abm.	Donnerstag, 9. Februar
Neuenheerse	19 Uhr - Posaunenchor
Samstag, 11. Februar	Freitag, 10. Februar
	16 Uhr - Männerkreis



Pfarrnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Taizechor probt
jeden Dienstag um 19 Uhr im Pfarrgemeinderaum Langeland
Wer Spaß und Lust am Singen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.
Bei Fragen steht Ulrike Gehle (Tel.: 05253/7239) gerne zur Verfügung.

St. Peter und Paul Bad Driburg

Caritas

Dienstag, 7. Februar

16 Uhr - Sprechstunde im Gemeindetreff

Montag, 13. Februar
14.30 Uhr - Seniorenkarneval im Gemeindetreff
Dienstag, 28. Februar
15 Uhr - Caritas-Konferenz
Kirche St. Peter u. Paul
Die Kirche ist vormittags für Besucher geöffnet; ab 12 Uhr nur bis zum Gitter. Herzliche Einladung an alle, die ein Gebet sprechen möchten oder eine Kerze anzünden wollen.
„Zum verklärten Christus“ Bad

Driburg

kfd

Ob jünger oder älter, also jede Frau, die kfd lädt euch alle ein, Helau, Helau!

Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem karnevalistischen Nachmittag der kfd am Freitag, 17. Februar, um 14.30 Uhr. Wir starten mit einem Kaffeetrinken, und dann gibt es Live-Musik, ein buntes Programm und Vieles mehr. Der Kostenbeitrag beläuft sich für kfd-Frauen auf 10 Euro und für Nicht-Mitglieder auf 14 Euro. Bitte bis zum 13. Februar bei den Mitarbeiterinnen oder im Pfarrbüro, Tel. 2742 anmelden.

Light hour - Gebet mit Taizégesängen

Unter dem Thema „Salz der Erde sein“ lädt der Kernstadtpfarrgemeinderat und der Taizéchor, am 5. Februar, um 18 Uhr, in die Kirche „Zum verklärten Christus“ in Bad Driburg ein. Atem holen, Stille erleben, gemeinsam singen und beten, Ruhe finden und so Gemeinschaft mit Gott erfahren. Auch Kinder und Jugendliche sind sehr herzlich eingeladen. Kerzen können für 50 Cent in der Kirche erworben werden.

Wir freuen uns auf Sie.

Mariä Geburt Dringenberg-Siebenstern

Kath. Frauengemeinschaft

kfd-Frauen feiern Karneval Samstag, 11. Februar: „Mit der kfd auf Schlagertour!“ - Zur Karnevalfeier lädt das kfd-Team alle närrischen Frauen in die Zehntscheune Dringenberg ein. Einlass ist um 16.31 Uhr. Erwartet wird eine lustige Kostümierung und gute Laune. Wir bie-

ten ein buntes Bühnenprogramm mit Tanzeinlagen, Sketche und Büttenreden. Für Verpflegung und Getränke ist ausreichend gesorgt und bei viel Spaß und guter Musik von DJ Sventastic soll ausgiebig gefeiert werden.

Der Eintrittspreis (Essen inkl.) beträgt für Mitglieder der kfd Dringenberg 20 Euro, für alle anderen Närrinnen 25 Euro. Eintrittskarten können bis zum 5. Februar bei Helga Niewels, Schonlaublick (Tel.: 05259/1565), Sabine Mönnikes, Mauerstr., (Tel.: 05259/218634), Sophia Seifert, Siegmannsbreite, (Tel.: 05259/316) und bei Manuela Falke, Kirschbergstr., (Tel.: 05259/930995) erworben werden.

St. Saturnina Neuenheerse Sternsingeraktion

Nachdem noch einige Spenden für die Sternsingeraktion eingegangen sind, steht nun das Endergebnis fest. Es wurden insgesamt 4.566,40 Euro gesammelt.

Allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, nochmals ein herzliches Dankeschön. -

gez. Felix Koch

Mariä Himmelfahrt Pömsen

Seniorennachmittag in Pömsen
Die Seniorengemeinschaft lädt für Mittwoch, 8. Februar, zu einem gemütlichen Nachmittag in unser Pfarrheim ein. Bei Kaffee und Kuchen, unter dem Motto: „ein bisschen närrisch“ wollen wir einige gemütliche Stunden verbringen. Euer Team

Die Kirche Mariä Himmelfahrt in Pömsen ist von 9.30 bis 17 Uhr zum Gebet geöffnet.

St. Martinus Reelsen Sternsingeraktion



Brunhilde Peitz

geb. Schulte

* 17. Oktober 1921 † 23. Januar 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Sabine und Carsten Stolte
mit Yannick
Christian und Carolin Reimer
mit Tim und Max
Ulrich Reimer

Traueranschrift: Sabine Stolte, Martinsweg 10, 33014 Bad Driburg-Reelsen

Das Requiem ist am Freitag, dem 10. Februar 2023 um 14.30 Uhr in der „St. Martinus“ Kirche zu Reelsen; anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei dem Pflegeteam des „Haus in der Sonne“ und „Dr. Eugen Pape“ für die liebevolle Betreuung.

Falls jemand noch den Haussegen und Aufkleber/Aufschrift mit gesegneter Kreide wünscht, bitte kurz melden bei Fam. Schicktanz 05253/931645.

Neue Krippe?

Liebe Gemeindemitglieder, beim Auf- und Abbau unserer Krippe in diesem Jahr ist die Idee entstanden, über eine neue Krippe für unsere St. Martinus Kirche nachzudenken. Die Idee entstand aus dem nicht unerheblichen zeitlichen und personellen Aufwand bei Auf- und Abbau und die im

Vergleich zur Vergangenheit nur noch sehr geringe Anzahl von Gottesdiensten in der Weihnachtszeit. Bevor sich nun die dafür zuständigen Gremien unserer Kirche (Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand) mit dem Thema befassen, wollen wir zu einem Gedanken- und Meinungsaustausch in dieser Frage einladen. Wir möchten mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern zu dieser Frage ins Gespräch kommen und laden dafür im Anschluss an die Vorabendmesse am Samstag, 18. Februar,

in unsere Sankt Martinus Kirche zu einem Gedankenaustausch ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn im Rahmen dieses Gespräches viele Anregungen und Meinungsbilder zu diesen durchaus ja auch sensiblen Thema besprochen werden könnten. Herzliche Einladung dazu. Für den Pfarrgemeinderat Maria Lübeck

St. Vitus Alhausen

Die Kirche St. Vitus Alhausen ist täglich für Besucher zum Gebet geöffnet. Es liegen Gebets-

vorschläge für den Frieden aus, die Sie gerne mitnehmen können.

St. Urbanus Herste

Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 4. Februar. Um 18 Uhr beginnt die Vorabendmesse in der St. Urbanus Kirche. Danach findet um ca. 19 Uhr die Versammlung im Bürgerhaus statt. Nach der Versammlung wird ein Imbiss angeboten. Auf zahlreiches Erscheinen und einen schönen Abend freut sich das Leitungsteam der kfd Herste.

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & per Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 5. Februar

10 Uhr - Vortrag „Autorität - ist es Gott wichtig, wie wir darüber denken?“ und Wachturmbesprechung

Mittwoch, 8. Februar

19 Uhr - Bibelbetrachtung 1.Chronika 10-12 Thema u.a. „Stärke

deinen Wunsch, Gottes Willen zu tun“

Sie sind herzlich willkommen. Es findet keine Kollekte statt. Alle Infos unter 05253-5090

Lesen Sie die Bibel jederzeit kostenfrei online auf www.jw.org

Light hour

Gebet mit Taizégesängen

Unter dem Thema „Salz der Erde sein“ lädt der Kernstadtpfarrgemeinderat und der Taizéchor, am 5. Februar, um 18 Uhr in die Kirche „Zum verklärten Christus“ in Bad Driburg ein. Atem holen, Stille erleben, gemeinsam singen und

beten, Ruhe finden und so Gemeinschaft mit Gott erfahren. Auch Kinder und Jugendliche sind sehr herzlich eingeladen. Kerzen können für 50 Cent in der Kirche erworben werden. Wir freuen uns auf Sie.

Neue Krippe für unsere St. Martinus Kirche?

Liebe Gemeindemitglieder, beim Auf- und Abbau unserer Krippe in diesem Jahr ist die Idee entstanden, über eine neue Krippe für unsere St. Martinus Kirche nachzudenken.

Die Idee entstand aus dem nicht unerheblichen zeitlichen und personellen Aufwand bei Auf- und Abbau und die im Vergleich zur Vergangenheit nur noch sehr geringe Anzahl von Gottesdiensten in der Weihnachtszeit. Bevor sich nun die dafür zuständigen Gremien unserer Kirche (Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand) mit dem Thema befassen, wollen wir zu einem Gedanken- und

Meinungsaustausch in dieser Frage einladen. Wir möchten mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern zu dieser Frage ins Gespräch kommen und laden dafür im Anschluss an die Vorabendmesse am Samstag, 18. Februar, in unsere Sankt Martinus Kirche zu einem Gedankenaustausch ein. Wir würden uns sehr freuen, wenn im Rahmen dieses Gespräches viele Anregungen und Meinungsbilder zu diesen durchaus ja auch sensiblen Thema besprochen werden könnten.

Herzliche Einladung dazu. Für den Pfarrgemeinderat Maria Lübeck



...zuerst kommt der Mensch



Meine Mutter braucht Pflege

Wir sind für Sie da!

- Ambulanter Pflegedienst
- Ambulante Demenzbetreuung
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Hausmeisterdienste

**Für Sie 24 Stunden erreichbar
0 52 53 / 93 50 217**

Neue Chefin für das Bildungszentrum

Stefanie Schoppe übernimmt Leitung der KHWE-Einrichtung in Brakel

Brakel. Mit 19 Jahren beginnt Stefanie Schoppe ihre Ausbildung zur Krankenschwester an der damaligen Krankenpflegeschule des Kreises Höxter in Brakel, dem heutigen Bildungszentrum der KHWE. Dem Unternehmen seitdem eng verbunden, übernimmt die 43-Jährige nun die Leitung des Bildungszentrums - und stellt sich damit den großen Herausforderungen in der Ausbildung neuer Pflegefachkräfte für die Region.

Demnach ist Stefanie Schoppe die Nachfolgerin von Ute Pägel, die im Dezember des vergangenen Jahres die Leitung des Bildungszentrums nach 15 Jahren aufgegeben und sich in den Ruhestand verabschiedet hat.

„Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und vor allem auf die Zusammenarbeit mit den Auszubildenden und meinem hochmotivierten Team. Zusammen möchten wir weiterhin hart daran arbeiten, für die Zukunftssicherung der KHWE und den unsrigen Pflegefachkräfte auszubilden, aber auch für die kooperierenden Einrichtungen“, sagt Schoppe, die in den vergangenen Jahren bereits an der Einführung der neuen generalistischen Pflegeausbildung beteiligt war. Dabei wurden die bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einem gemeinsamen Berufsbild des Pflegefachmanns/der Pflegefachfrau zusammengeführt.

Auch für die Zukunft hat die 43-jährige Fürstenbergerin große Pläne für das Bildungszentrum,



KHWE Geschäftsführer Christian Jostes übergibt die Leitung des Bildungszentrums an Stefanie Schoppe.

das vor knapp zwei Jahren um einen Neubau für 3,6 Millionen Euro erweitert wurde und unter anderem mit einer finanziellen Förderung durch das Regionalentwicklungsprojekt EFRE der Europäischen Union für optimale Rahmenbedingungen in der Pflegeausbildung modern ausgestattet werden konnte. So plant sie unter anderem die Unterstützung bei der Integration von ausländischen Pflegekräften innerhalb des KHWE-Verbundes sowie den weiteren Ausbau von Virtual Reality in der Pflegeausbildung und dem Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen. „Dabei ist es uns wichtig, den

Teilnehmern, zu denen auch sehr viele Externe gehören, praxisorientierte Fortbildungsthemen anzubieten, die sich an den aktuellen Bedürfnissen der Pflege- und Gesundheitseinrichtungen orientieren“, sagt sie. Dazu gehören unter anderem Fortbildungen aus der aktivierend-therapeutischen Pflege, der Kinästhetik oder Sterbebegleitung. Neu dazugekommen sind Themen für die Intensivpflege. Auch der Erhalt des Studienstandortes mit der Möglichkeit berufsbegleitend den Bachelor auf Arts in „Social Management - mit Vertiefungsrichtung Healthcare Services“ zu studieren, steht auf der Agenda der neuen Bil-

dungszentrums-Chefin. Frisch etabliert wurde das Angebot der Ausbildung zur Pflegefachassistenz in Teilzeit mit Start am 1. April dieses Jahres. „Das ermöglicht zum Beispiel Quereinstiegen einen Einstieg in die Pflege“, ist Stefanie Schoppe überzeugt von dem neuen Angebot des Bildungszentrums der KHWE. Bei Interesse kann sich die generalistische Pflegeausbildung direkt anschließen. Schoppe: „Es ist ein Beruf mit Zukunftsperspektive, mit vielen verschiedenen Tätigkeitsfeldern, Karrierechancen und bietet die Möglichkeit, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen.“ (BU)

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 4. Februar**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstraße 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Sonntag, 5. Februar**Kastanien-Apotheke oHG**

Eggestraße 57, 33100 Paderborn (Benhausen), 05252/932024

Montag, 6. Februar**St. Nikolaus-Apotheke**

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Dienstag, 7. Februar**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Mittwoch, 8. Februar**Apotheke Vornewald**

Ortsmitte 1, 33189 Schlangen, 05252/7154

Donnerstag, 9. Februar**Apotheke im Heitheckerhaus**

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234-9197216

Freitag, 10. Februar**Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim**

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Samstag, 11. Februar**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 12. Februar**Rosen-Apotheke**

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Angaben ohne Gewähr

Anzeige
Caritas Pflegestation
Ambulanter Pflegedienst der KHWE

- Grundpflege
 - Palliative Versorgung
 - Betreuungsangebote
- Tel. 05253/9855300**
Sprechen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.
www.khwe.de

Anzeige
Ambulanter Pflegedienst und Tagesdienst carpe diem

Professionelle Pflege und Betreuung mit Herz bei Ihnen zu Hause.
Informieren Sie sich auch über unser ergänzendes Betreuungsangebot in der Tagespflege.
Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar unter 05253/4047-503

Anzeige
AWO Pflege- und Betreuungsdienst
Meine Mutter braucht Pflege....
Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige
AWO-Beratungsstelle
für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität

im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungsstelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail:
skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige
AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige
Zwack Häusliche Krankenpflege

Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige
Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 -16 Uhr
Finanzierung, Information und Demenzsprechstunde nach Absprache
unter 05253/4059845

Anzeige
Freundeskreis der Suchtkrankenhilfe

Gesprächsgruppe Bad Driburg jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Brunnenstraße 10, Bad Driburg Telefonische Auskunft unter 05234/4611 oder unter 05253/930345

Anzeige
Ihr Alltagshilfe-Team

Wir helfen Ihnen, so lange und so angenehm wie möglich ein selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu führen.

Tel.: 05253-9399018
Mobil: 01522-9534318
www.alltagshilfe-team.de

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Anzeige
Mobiler Hörgeräte-Service
Ein Service von Hörsysteme Häusler

Kostenloser Hörtest Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung Batterien & Pflegemittel
Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige
Die Pflege

A. Schlütz & St. Oeynhausen Ihr Pflegedienst für die Einzugsgebiete Bad Driburg und Brakel.

Tel. 05272/392280

Anzeige
Johanneswerk im Stadtteil Ambulanter Pflegedienst
24 Stunden erreichbar
Tel.: 05253/975362

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.) **0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die Schülerinnen und Schüler der Jgst. Q2 im Foyer des Haus der Geschichte in Bonn.

Abwechslungsreiche Exkursion nach Bonn

Schülerinnen und Schüler erleben ehemalige Hauptstadt

Der Mehrwert von Exkursionen zu außerschulischen Lernorten ist unbestritten. Das erlebten nun abermals die Schülerinnen und Schüler der Jgst. Q2, die im Rahmen einer zweitägigen Exkursion Bonn, die ehemalige Hauptstadt der BRD, kennengelernten. Organisiert wurde dies von der Fachschaft Geschichte in Kooperation mit dem Jugendoffizier der Bundeswehr für den Kreis Höxter, Hauptmann Lena Lehmann.

Früh morgens ging es mit drei Bussen Richtung Bonn, um dort zunächst das Bundesministerium der Verteidigung zu besuchen. Die Jugendoffiziere Hauptmann Lena Lehmann und Hauptmann Raphael Schewiela informierten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen von zwei interaktiven Vorträgen über den Krieg in der Ukraine und die Sicherheitspolitik der UN am Beispiel vom Einsatz in Mali. Ebenso wurde den Schülerinnen und Schülern eine Führung über das große Gelände des Ministeriums angeboten.

Nach einer Mittagspause wurde am Nachmittag das ehemalige Regierungsviertel im Zentrum



Hauptmann Raphael Schewiela, Jugendoffizier der Bundeswehr im Gebiet Bonn, erläuterte anschaulich die Zusammenhänge des Ukraine-Kriegs.

Bonns erkundet. Die drei Stadt-führer erläuterten anschaulich, wie eine Kleinstadt wie Bonn 1949 zur westdeutschen Hauptstadt werden konnte, wie sich der Regierungsalltag in Bonn darstellte und wie es die Stadt geschafft hat, nach dem Umzug der Regierung nach Berlin vor circa 20 Jahren nicht in Vergessenheit zu geraten.

Am kommenden Tag stand zum Abschluss der Exkursion ein Besuch im Haus der Geschichte an. Die Dauerausstellung thematisiert anhand von über 9.000 Ausstellungsstücken die Geschichte Deutschlands vom Kriegsende 1945 bis zur Gegenwart. Im Rahmen einer 90-minütigen Führung wurde den Schülerinnen und Schülern ein spannender Überblick über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte ermöglicht. Voller neuer Eindrücke machten sie sich anschließend gemeinsam mit den begleitenden Lehrenden Monika Blazy, Nele Nett und Raphael Fecke auf den Heimweg nach Bad Driburg.



In kleinen Gruppen wurden die Schülerinnen und Schüler durch die beeindruckende Ausstellung geführt.

„Hack me if you can!“

F&F gibt Workshop zur Sensibilisierung für IT-Sicherheit und Datenschutz für SchülerInnen an der Gesamtschule Bad Driburg

Fachin & Friedrich ist eines der regionalen Unternehmen, die den Verein Natur und Technik dabei unterstützen, die Begeisterung für MINT-Fächer (MINT = **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik) in der Bildungsregion Hörster zu fördern.

Im Rahmen dessen konnten knapp 20 SchülerInnen der 10. Klasse der Gesamtschule Bad Driburg zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Christiane Wintermeyer an einem Workshop zum Thema IT-Sicherheit und Datenschutz teilnehmen.

Björn Friedrich und Steffen Hilmer führten mit vielen Beispielen und Live-Demos durch die Welt der Cybergefahren, angefangen bei Hacking über Phishing sowie Internet-Datenkraken, bis hin zum Auffinden sensibler Daten im „Dark Web“. Auch die Verantwortung, die jeder für sich und andere im digitalen Raum trägt, wurde beim Thema Datenschutz deutlich. Gemeinsam wurden Sicherheitsstrategien erarbeitet, unter anderem für sichere Kennwörter oder zur Vermeidung des Auslesens von



Geschäftsführer Björn Friedrich und Steffen Hilmer von Fachin und Friedrich Systems and Services KG in Brakel demonstrierten den Jugendlichen anschaulich die Gefahren der digitalen Welt. Foto: GE BD

Bankkarten. Im abschließenden Quiz wurde das gelernte Wissen vertieft und für richtige Antworten mit Give-Aways von Basecaps bis T-Shirts belohnt. Björn Friedrich zeigt sich begeistert: „Das war ein toller Vormittag. Wir hoffen, dass das heutige Pilot-Projekt im wahrsten Sinne des Wortes

Schule macht. Es ist wahnsinnig wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler sich mit derselben Selbstverständlichkeit mit den Gefahren der digitalen Welt auseinandersetzen und ihnen begegnen wie sie sich als Digital Natives auch in dieser Welt über Smartphones & Co. bewegen.“ Fachin &

Friedrich bedankt sich bei der Gesamtschule Bad Driburg für die Einladung, bei Frau Wintermeyer für die Organisation und gute Betreuung, bei den SchülerInnen für die aktive Beteiligung und Diskussion sowie bei dem Verein Natur und Technik für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 11. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
03.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Antonius Oeynhausen
SPD Nadine Nolte
FDP Sascha Nolte
ÖDP Petra Flemming-Schmidt
Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denkner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
Fon 05253 93 02 54
silke.riethmueller@gmx.de

VERTEILUNG Fon 05253 68 15
Hildegard Landwehr
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper
unserort.de/bad_driburg

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Stellenmarkt

Hauswirtschaftliche Kraft /
Haushälterin
in Festanstellung gesucht! Mo-Fr.
06-07 Std. Kontakt: 0151/26151754.

Vermietungen

2 Zimmer Wohnungen

Bad Driburg 2 Zimmer
Küche, Bad, Balkon, Aufzug, 1. OG,
60 m² zu vermieten. Tel. 05253/1349.
4 Zimmer Wohnungen

Innenstadt Bad Driburg
4-ZKB mit Balkon, 2. Etage, ca. 110
qm, PKW-Stellplatz, ab 01.04. zu
vermieten, Tel: 0162/9304990.

Gesuche

Dienstleistung

Service

Junger Herr mit Auto
sucht Gartenarbeit, alles Rund ums
Haus, Hecke/Bäume schneiden,
Dachrinnenreinigung, Einfahrtreinigung,
und Aufräumarbeiten vom Dachboden
bis zum Keller, Tel. 05273/3686005

Kaufgesuch

Achtung ich suche von privat
Rares für Bares, u.a. Ess- & Kaffeegeschirr,
Besteck, Zinn, Figuren aus Holz u. Porzellan, alte Bilder, Deko- &
Wohnaccessoires, Handtaschen u.
Koffer, Trachtenbekleidung, Markenbekleidung
für Herren & Damen, Tel. 05273/3686005 seriöse Abwicklung

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsch., Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

SUCHE Youngtimer oder Oldtimer
Mercedes SL, CLK, CSL, und 500er,
älteres Wohnmobil, Tel. 05273/3686005

Vermietungen

Wohnung /-en

Suche 60qm Wohnung Bad Driburg
stadtnah
für 2023. Habe WBS für 50qm-Whg.
Tel. 0171/6159997

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen • Keller • Garagen • Dachböden
ganze Häuser • Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad Driburg 0171 / 288 49 78
05253 / 975 829 8
Suermann

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

ab 6,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

We kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT ASTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!

EA35519422809



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.





Die Stimme des Sports

Neue Weiterbildung Sportkommunikation

Die Sportkommunikation gehört zu den spannendsten Berufsfeldern des Sportbusiness. Viele junge Menschen wollen nah am Spielgeschehen sein und Reporter, Kommentator, Social-Media-Experte oder Videojournalist im Fußball werden. Allerdings: Nur wer das Geflecht aus Sport, Medien und Wirtschaft durchschaut, kann durch gelungene Kommunikation über die geeigneten Kanäle Positives für sich, seinen Verein, seinen Verband oder seine Marke erreichen. Das IST-Studieninstitut bietet jetzt eine neue Weiterbildung an, in der sich Interessenten berufsbegleitend zum Kommunikationsprofi weiterbilden können.

Praktische Einblicke

„Die Sportkommunikation ist so bunt wie der Sport selbst. Dabei sorgen die Medien zu einem großen Anteil mit dafür, dass Sport in der Gesellschaft ankommt und konsumiert werden kann. In dem Prozess der Berichterstattung spielt die Kommunikation eine enorm wichtige Rolle und ist entscheidend für das Endprodukt“, weiß Felix Görner, leitender Sportreporter bei RTL. „Hier bietet die IST-Weiterbildung Sportkommunikation notwendige praktische Einblicke in den

Bereich der Medienkommunikation, um die Arbeit mit den Medien professionell gestalten zu können und so auch die Außenwirkung des Vereins oder Sportunternehmens zu verbessern.“

Berufsbegleitend weiterbilden

Wer in dem Bereich der Sportkommunikation Fuß fassen möchte oder sich als Mitarbeiter der Sportbranche entsprechendes Know-how aneignen will, lernt mit dieser Weiterbildung flexibel und berufsbegleitend in zwölf Monaten, wie er durch gelungene Kommunikation die Zufriedenheit von Partnern, Medien, Mitarbeitern und Sponsoren spür- und messbar erhöhen kann. Mit dem Abschluss qualifizieren sich Vereinsmitarbeiter, Pressevertreter, Leistungssportler, Funktionäre und Mitarbeiter der Unternehmenskommunikation für anspruchsvolle Aufgaben in der internen und externen Sportkommunikation. Das Wissen vermitteln dabei Experten aus der Sport- und Medienbranche. Dazu zählen Ralph Durry vom Sport-Informations-Dienst, David Görges, ehemaliger Digitalchef des BVB, Michael Röhrig, Leiter Kommunikation bei Sport1 und Eurosport-Kommentator Guido Heuber. (djd).



In der Sportkommunikation läuft vieles digital. Was man beachten muss, lernt man in der Weiterbildung. Foto: djd/IST-Hochschule für Management

Reinigungskräfte (m/w/d)

mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen für ein Objekt in Bad Driburg, Brunnenstraße gesucht.

Arbeitszeiten MO bis FR nach Absprache Voll- oder Teilzeit, überdurchschnittlicher Std.-Lohn, Fahrgeldprämie.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0163 / 6513648**
oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-finden>



Foto: djd/IST-Hochschule für Management



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für „Wir in Borgentreich und Willebadessen“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Wir in Borgentreich und Willebadessen“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).



Eine spannende Zukunft dank duality Ausbildung

Langfristige Perspektiven für den erfolgreichen Aufstieg im Beruf



Mit Abschluss der dualen Berufsausbildung fängt die Karriere erst richtig an. Den Fachkräften stehen attraktive Perspektiven offen. Foto: djd/www.BMBF.de/standret - stock.adobe.com

Den Zahlen des Berufsbildungsberichts 2021 zufolge beendeten 383.292 Frauen und Männer allein im Jahr 2019 erfolgreich eine duale Ausbildung. 77 Prozent der Absolventinnen und Absolventen wurden von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen. Dabei ist der erste Schritt ins Arbeitsleben nur der Anfang - mit Abschluss der dualen Berufsausbildung fängt die Karriere erst richtig an. Am Arbeitsplatz durchstarten, einen Job im Ausland annehmen, eine Fortbildung aufzusatteln und an-

schließend einen Betrieb übernehmen oder ein Unternehmen gründen: Dual ausgebildete Fachkräfte stehen attraktive Karriereperspektiven offen. Beim Wunsch sich fortzubilden, bietet die berufliche Bildung zudem viele Möglichkeiten. **Fortbilden bis auf „Master-Niveau“**

Der Abschluss einer dualen Berufsausbildung ist meist erst der Anfang einer spannenden Berufskarriere: Um den beruflichen Aufstieg anzukurbeln, lohnt sich eine Fortbildung. Meister, Fachwirt, Betriebswirtin und Co.: Die Vielzahl der Abschlussbezeichnungen in der höherqualifizierenden Berufsbildung wurden 2020 mithilfe der neuen aufeinander aufbauenden Fortbildungsstufen „Geprüfte/r Berufsspezialist/in“, „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ übersichtlicher und vor allem einheitlich gestaltet. In Abstimmung mit Gewerkschaften und Arbeitgebervertretern werden die Fortbildungsordnungen nach



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT BAD DRIBURG in

Stadtzentrum

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
Frau Landwehr · Karlring 23a · 33014 Bad Driburg
FON 05253-36 815 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



ASTRÄGER/*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT BAD DRIBURG in

Stadtzentrum

An

Frau Landwehr
Karlring 23a
33014 Bad Driburg

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH



Am Arbeitsplatz durchstarten, einen Job im Ausland annehmen oder eine Fortbildung draufsatzen: Dual ausgebildete Fachkräfte haben im Berufsleben zahlreiche Optionen. Foto: djd/www.BMBF.de/BullRun - stock.adobe.com



Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Bad Driburg gesucht. Gerne auch in Teilzeit oder Berufswiedereinsteiger.
Praxis Dr. Schüller Tel.: 05253/4715

und nach an die neuen Abschlussbezeichnungen angepasst. Insbesondere die Abschlüsse „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ senden dabei ein wichtiges Signal: Die international verständlichen Begriffe erleichtern die Jobsuche im Ausland und verdeutlichen zugleich die Gleichwertigkeit der beiden Fortbildungsabschlüsse zu den akademischen Bachelor- und Master-Abschlüssen.

Wie finanziere ich meine Fortbildung oder Selbstständigkeit?

Um beruflich den nächsten Schritt zu gehen, muss oft Zeit und Geld in die Karriere investiert werden. Eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten gewährleistet jedoch finanzielle Unterstützung. Mit dem Aufstiegs-BAföG fördern Bund und

Länder die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse für den beruflichen Aufstieg. Besonders leistungsstarke Berufseinsteigende können sich für das Weiterbildungssтипendium bewerben, das von der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) koordiniert

wird. Wer sich lieber selbstständig machen möchte, kann sich bei der örtlichen Industrie- und Handelskammer beziehungsweise Handwerkskammer zu den zahlreichen Förderprogrammen zur Existenzgründung von Bund, Ländern und EU beraten lassen. Weitere Informationen zu Perspektiven mit dualer Berufsausbildung gibt es auf www.die-duale.de. (djd)



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d) für das „Mitteilungsblatt Brakel“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B



Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Mitteilungsblatt Brakel“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für den „Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B



Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).



Große Freude beim Heimatverein Reelsen

Endlich wird er gebaut

Der Fahrradweg zwischen Bad Driburg und Reelsen wird verwirklicht. Mit großer Erleichterung freut sich der Heimatverein Reelsen über vorbereitende Arbeiten als Gehölz- und Baumpflege-Maßnahmen seit dem 16. Januar entlang der Landstraße L954.

Die Ausschreibung für die umfangreichen Bauarbeiten ist in Vorbereitung. Bau und Bauleitung des Radweges liegen nun in den Händen des Landesbetriebes Straßenbau Nordrhein-Westfalen (Straßen.NRW) und ein Baubeginn wird in der ersten Jahreshälfte 2023 angestrebt.

Zur Historie: Im April 2011 wurde ein schriftlicher Antrag für den Bau eines Fahrradweges zwischen Bad Driburg und Reelsen durch den Heimatverein Reelsen der Stadt Bad Driburg vorgelegt. In den folgenden elf Jahren mussten sehr viele Verhandlungen und Planungen geführt werden. Insbesondere die Stadt Bad Driburg



Baumfällarbeiten entlang L954

ermöglichte den Ankauf von Landflächen durch das Land Nordrhein-Westfalen, indem sie zwischen Landbesitzern und Land vermittelte. Entsprechend der gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen mussten viele

verwaltungstechnische Schritte eingehalten und abgearbeitet werden. Letztlich ist es gelungen und wir danken allen, insbesondere den Landbesitzern, dass dies möglich wurde. Ebenso gilt unser Dank Herrn

Bürgermeister Burkhard Deppe, stellvertretend für die Verwaltung der Stadt Bad Driburg und auch allen Parteien im Stadtrat Bad Driburg und Regionalrat Detmold, die gemeinsam die Realisierung des Radweges unterstützten.

i
%

SALE
BIS 50% RABATT

Die besten Deals des Jahres!
Jetzt vorbei kommen und Angebote sichern.
SAISONFINALE VOM 30.01 BIS 12.02.2023

**INTERSPORT®
MAAS**

Einrichtungshaus Maas GmbH & Co KG
Lange Strasse 104a · 33014 Bad Driburg
Tel.: +4952532522

AUS LIEBE ZUM SPORT